



DONNERSTAG, 27. JUNI 2019

Stimmungsvolles Kirchenkonzert

Kantor Florian Hanssen und der Chor der Stadtkirche ernten langanhaltenden Applaus

Von Claudia Jörgens

GLÜCKSTADT Zu einem sommerlichen Chorkonzert hatten Kantor Florian Hanssen und der Chor der Stadtkirche ins Glückstädter Gotteshaus geladen. Während sich draußen die Hitze breit machte, genossen die Besucher in der angenehm temperierten Kirche „Werke von Schütz bis Nystedt“.

Beginnend mit geistlichen Stücken in lateinischer Sprache von Knut Nystedt, Anton Bruckner und Giacomo Mezzalana zogen Chor und Kantor gekonnt den musikalischen Bogen durch die Epochen. Bis hin zu zeitgenössischen Komponisten reichte das Programm. Stimmstark und gut vorbereitet präsentierten sich die Sänger. Alle Stimmen waren gut besetzt, so dass die mehrstimmigen Gesänge voll und klar durch die Kirche hallten.

Besonders erwähnenswert ist das „Agnus die“ von Traugott Fünfgeld und das israelische „Hine ma tov“ in einem Arrangement von Wolfram Buchenberg. Unterteilt wurde das Chorkonzert durch in-



Ein sommerliches Chorkonzert genossen die Besucher in der Glückstädter Stadtkirche.

FOTO: CLAUDIA JÖRGENS

strumentale Stücke, die Kantor Florian Hanssen am Klavier spielte. Zu Gehör kamen hier Sonaten von Joseph Haydn sowie das Kyrie eleison aus dem Gesangbuch der evangelischen Kirche.

Mit drei Abendliedern beschloss der Chor den Hörgenuss, der nahtlos an das Som-

merkonzert des vergangenen Jahres anknüpfte. Der Eintritt zu dem Konzertabend war frei, die eingegangenen Spenden sollen für die neue Orgel verwendet werden. „Damit diese dann auch wirklich im November hier erklingen kann“, sagte Florian Hanssen mit Blick auf das Loch, das

zurzeit die Orgelempore prägt. Im Gegensatz zu früheren Konzerten ist auch das Glückstädter Publikum mittlerweile dazu übergegangen, in Konzerten nicht mehr jedes einzelne Stück zu beklatschen. Dafür war der Applaus am Ende des Konzertes herzlich und lang anhaltend.